

# Schillerstraße 25

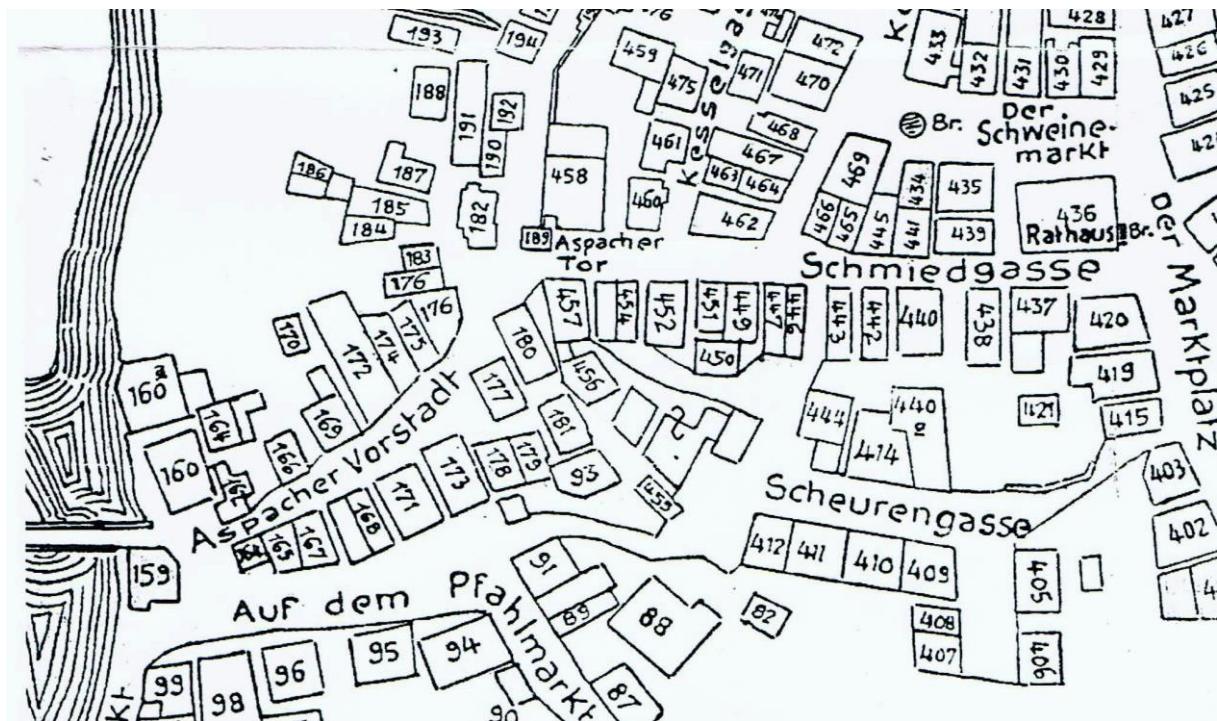


Häuserbuch

Adresse: Schillerstraße 25

Primärkatasternummer: 454

Lage:



**Besitzer:**

Nach Kaufbüchern:

zuvor Gottlieb Boxriker (nördlicher Teil)

1823 Friedrich, Bäuerle, Schumacher

zuvor Karl Metzger, Tuchmacher (südlicher Teil)

1824, Gottlieb Dürner, Weber

zuvor Elisabetha Müller, Witwe des Johann Jakob Müller, Seiler

1828 Friedrich Bollinger, Kürschner

Nach Feuerversicherungsakten:

1832 Friedrich Bollinger, Kirschner, Friedrich Bäuerle, Schuster, Christian Diller, Säckler, Nikolaus Laible, Tuchmacher

1852 Bollinger, Laible, Diller, Karl Pfleiderer, je  $\frac{1}{4}$

1857 Friedrich Bäuerle, Tucher, den Keller

454 nördlicher Teil – Nr. 25:

1867

G. B. Th. 9 S. 2 Friedrich Bollinger sen., Kürschner,  $\frac{1}{2}$  des nördlichen Theils

G. B. Th. 17 S. 308 Friedrich Bäuerle, Tuchmacher,  $\frac{1}{2}$  des nördlichen Theils

1866 Kfb. Th. 59 S. 1570 Christian Volz, Messerschmied, Teil des Bollinger

1867 S 598 Christian Heinz, Sekler, Teil des Volz

1870 S. 559 Christian Heinz Ehefrau, Julie, geb. Doderer, Teil des Heinz 1874 Kfb. Th. 63 S.

1072 Ferdinand Friedrich Kapphahn, Kürschner, Teil

der Julie Heinz, geb. Doderer

1880 Kfb. Th. 66 S. 1657 F. F. Kapphahn, die andere Hälfte des nördlichen Theils, des Bäuerle

454 südlicher Teil – Nr. 27:

1867

G. B. Th. 10 S. 274 Nikolaus Laible, Tuchmachers Ehefrau,  $\frac{1}{2}$  des südlichen Theils.

G. B. Th. 25 S. 342 Karl Pfleiderer, Seklers Wittwe,  $\frac{1}{2}$  des südlichen Theils

1871 Theil. No. 588 Tuchmacher Johann Gottlieb Laibles Kinder, den Teil des Laible

1871 Kfb. S. 1044 Carl Fridrich Stoerzbach, Flaschner, jetzt der Ehenachfolger Christian Jacob Dieterich, Flaschner, Teil des Pfleiderer

1872 Kfb. S. 708 Jacob Wilhelm Breuninger, Rothgerber, Teil von Laibles Kindern

1873 Kfb. Th. 62 S. 1793 Jacob Arnold, Bauers Wwe., Jacobine, geb. Mak, Teil des Breuninger

1874 Kfb. Th. 63 S. 715 Karl Ruff, Schneider, Teil der Arnold

1877 Kfb. 64 S. 1403 Christian Maier, Gerber und K?, Teil des Dieterich 1879 Kfb. Th. 66 S.

175 Daniel Haug, Uhrmacher hier, Teil des Maier

1881 Kfb. Th. 67 S. 197 (Teil des Haug) und Kfb. Th. 70 S. 4 (Teil des Ruff) Josef Gix, Friseurs Ehefrau Ida geb. Sturm

1891 Ferdinand Kapphahn, Kürschner

o. D. Kapphahn Ferd. Kürschner Frau  $\frac{1}{2}$ , dessen Ww.  $\frac{1}{2}$

2022? Optik Stroh

**Einwohnerbuch:**

Nr. 25:

um 1900: Georg Wilhelm Weber, Bezirksfeldwebel, Meldeamt

1920: Ferdinand Kaplan, Kürschner, Hut- Mützen und Pelzwarengeschäft

1927 +1934: Luise Kapphan, Kürschners Witwe

1949: Ferdinand Kapphan, Herrenartikel und Karl Kapphan  
1956 + 1960: Karl Kapphan  
1973: Dietrich Kupper  
1992 bis 2012: Kapphan, Damen- und Herrenmode

#### Nr. 27

Um 1900: Josef Gix Zahntechniker und Friseur  
1920 bis 1934: Berta Vogel, Schneidermeisterswitwe  
1949 bis 1960: Berta Vogel, Wollwaren

#### Befunde aus den Bauakten:

1832 Eine 2stokige Behaußung sammt gewölbten Keller in der Schmidtgasse. 1867 Ein 2 stockiges Wohnhaus in der Schmiedgasse, mit 1 gewölbten Keller und 4 Wohnungen, theils auf Fuß- theils auf Stockmauern, mit geriegelten Wänden und dto. Giebeln, unter Ziegeldach, die Wohngelasse im I. II. Stock und unter Dach. (Nr. 25) 1869 weil wesentlich verbessert, im untern Stock 1 Kürschner- und Seklerladen mit Schaufenstern und statt der vorherigen Dachkammer 1 Zimmer eingerichtet, mit Einschluß der inneren Einrichtung und äußerem Ausstattung des Ladens den Anschlag hieher erhöht ...

(Nr. 25) 1880 ... wegen Verbesserung des Gebäudes erhöht ...

(Nr. 27) 1873 ... erhöht ... weil Störzbach seinen Hausantheil wesentlich verbessert und im Dachstock ein Zimmer eingerichtet hat.

1891 ein gemeinschaftliches zweistöckiges Wohnhaus von gemischter Bauart mit Giebeldach. Zubehörden (gestrichen):

1 Ladentisch, 2 Auslagen, 8,5 lfm Regale

o. D. Zubehörden (wohl 1898) (gestrichen): Glaskasten 5,2 m lang, 8 lfm Regale, 2

Ladentische 2,5 m lang, 2 Schaufensterauslagen. Ferner Gasleitung mit

4 Flammen und 1 Messer.

1927 entfernt und neue eingesetzt.

1898 wesentlich verbessert.

1927 baulich verbessert.

1986 Umbau

alte Nummer 454

#### Nutzung:

Anzeige um 1956



1999 125 Jahre Kapphan

2023 Optik Stroh

### **Denkmalschutz:**

Wohnhaus, dreigeschossig, Satteldach, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss in Fachwerk, um 1700.

### **Bilder:**



Foto um 1890: Kürschnermeister Ferdinand Kapphan – im Fenster erster Stock: „Wundarzt- und Zahnausziehpraxis mit Rasier- und Haarschneidekabinett.“

Foto Archiv Peter Wolf



Um 1960 Foto Stadtarchiv Backnang



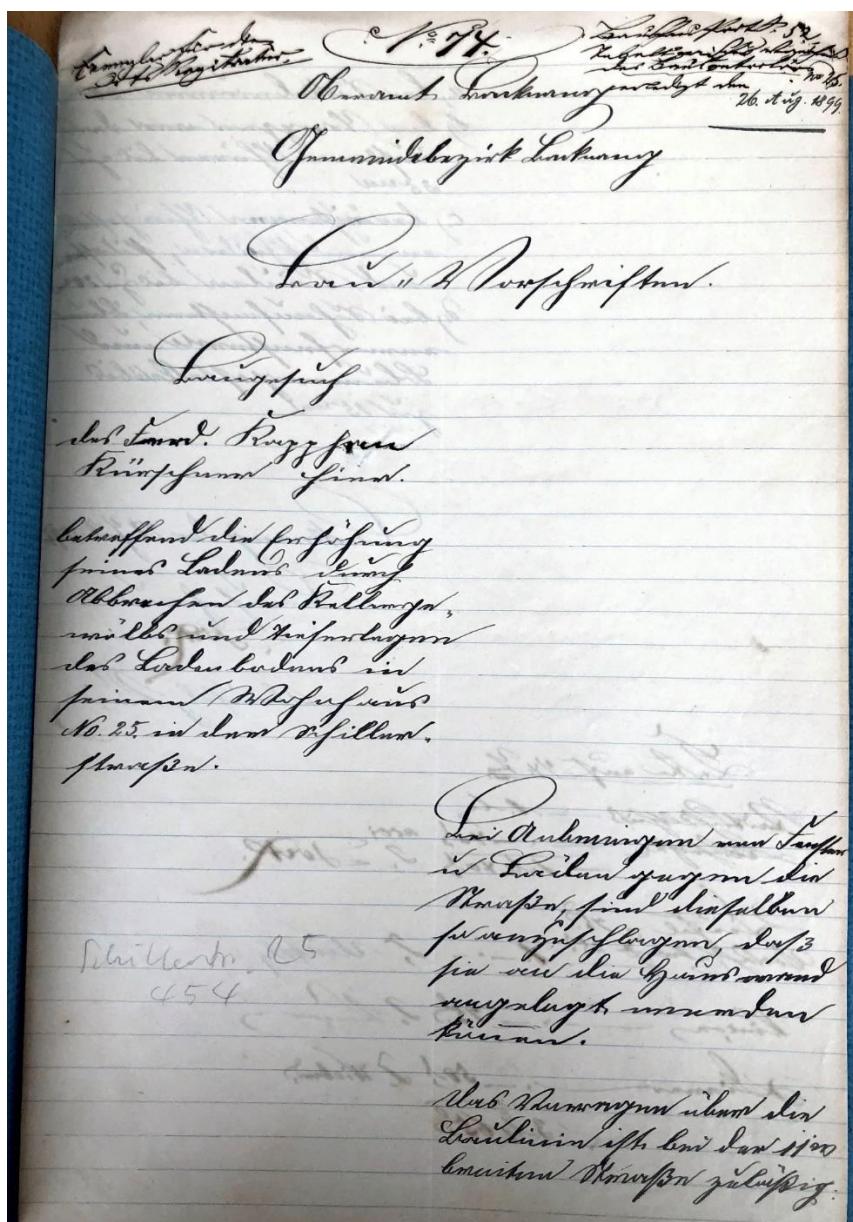
Um 2020 Foto Heiner Kirschmer



Um 2020 Foto Heiner Kirschmer

Bauakten – Pläne:

Baugesuch Ferdinand Kapphan 1897-1899



## **Quellen:**

Planunterlagen:

Urflurkarte von 1832. Quelle: Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Amt für Vermessung und Flurbereinigung

Stadtpläne Backnang. Quelle: Stadt Backnang, Stadtplanungsamt

Hildt, Gustav: Backnangs alte Häuser und ihre Bewohner. Blätter des Murrthaler Altertumsvereins 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1914.

Weber, Otto, Stadtbaumister: Aufzeichnungen von Plätzzen, Straßen und Häusern. Dezember 1951

Feuerversicherungakten: Unterlagen über Gebäude mit Angabe zur Gebäudenummer, Eigentümer, Benutzungsart, Bauart, Gebäudeeinrichtungen (Zuberhörden). Die Feuerversicherung war eine Verpflichtung wegen der hohen Brandgefahr in früheren Jahren. Stadtarchiv Backnang.

Kaufbücher: Chronologisches Verzeichnis der Hausverkäufe aus den Kaufbüchern ab 1838 mit Datum, Namen, Beruf von Käufern und Verkäufern sowie Lokalisierung der Gebäude entsprechend den Quellenangaben. Stadtarchiv Backnang.

Adressbücher von 1832 bis 1912

Nutzung: Angaben über die Nutzung des Gebäudes.

Besonderheiten: Angaben über Besonderheiten in der Nutzung, über bekannte Bewohner oder, geschichtliche Ereignisse u.a.

Bilder: Fotos, Zeichnungen, Postkarten aus unterschiedlichen Zeiten.

Bauakten: Bau und Lagepläne der einzelnen Gebäude Unterlagen aus dem Staatsarchiv Ludwigsburg und der Stadt Backnang, Stadtarchiv.

Bearbeitungsstand 15.10.2023



